



Winterfreuden auf der Alster 1996,
aufgenommen von der Brabandstraße in Richtung Rathenastraße

Foto: Witt, Sig. Schultz



*Der Alsterdorfer Bürgerverein
wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und alles Gute für 2017!*



Unsere nächsten Veranstaltungen

„Weihnachtsfeier“

**Freitag, 9. Dezember 2016, 18.00 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr,
in der Seniorenresidenz Alsterpark, Rathenastraße 7**

Die Einladung ist erfolgt

∞ ∞ ∞ ∞ ∞

**„ABV-Neujahrstreff
bei der Haspa“**

**Filiale Alsterdorfer Straße 261
am Mittwoch, 11. Januar 2017**

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Anmeldung siehe Seite 11

Auf einen Blick

Seite

Termin-Vorschau	2
Alsterdorf aktuell	3
Impressum	4
Wieder geht ein Jahr zu Ende	5
Geschäftsleute im Alsterdorfer BV	6
Een lütten Stremel „Platt“	8
Veranstaltungen in Alsterdorf	8
Teppich-Curling	9
Lopen un kiekien	10
Lebensmittel als Heilmittel	11
Wichtige Rufnummern	12

Redaktionsschluss für die
Januar/Februar-Ausgabe: **20. Dezember 2016**

Termin-Vorschau 2016/17

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

jeweils um 19.00 Uhr
im Restaurant „Fu Lu“, Alsterdorfer Straße 262 (Raum hinten rechts)

Mittwoch, 11. Januar 2017:

ABV-Neujahrstreff in den Räumen der Haspa, Alsterdorfer Straße 261,
ab 18.30 Uhr (Anmeldung siehe Seite 11 in dieser Ausgabe)

Dienstag, 21. Februar 2017:

Jahreshauptversammlung (nur für Mitglieder) in der Seniorenresidenz Alsterpark, Rathenaustraße 7
Gesonderte Einladung folgt.

Besondere ABV-Veranstaltungen

Lichterfahrt

Donnerstag, 1. Dezember 2016

Weihnachtsfeier

Freitag, 9. Dezember 2016
Gesonderte Einladung ist erfolgt
Siehe Seite 1

Lopen un kieken

Mittwoch, 18. Januar 2017, 13.45 Uhr
**Besuch einer Bürgerschaftssitzung im
Rathaus Hamburg**
Einzelheiten siehe Seite 10

Aktivitäten

Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Winterpause
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr
im Café-Restaurant „Harmonie“,
Alsterdorfer Straße 579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)
Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193
jeweils 14.30-17.30 Uhr,
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

montags 16.30 Uhr im Raum „Hanseat“ in der
Seniorenresidenz Alsterpark, Rathenaustraße 7.
Bitte leichte Schuhe mitbringen.
Kosten je **Spielnachmittag 2,00 € p. P.**
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat im Grünen Salon,
Alsterdorfer Straße 285 um 15.30 Uhr

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage Dezember / Januar

01. 12. Roswitha Kohrt	20. 12. Christa Krüger	05. 01. Gisela Busold
04. 12. Tim-Ake Penz	22. 12. Norman Pech	06. 01. Josip Skroce
09. 12. Gisela Beu	25. 12. Susanne Mulzer	14. 01. Ernst Günter Weise
11. 12. Maria Gerwat	27. 12. Gertrud Lange	16. 01. Jessica Buchmann
15. 12. Thomas Drehkopf	28. 12. Marianne Ilsemann	18. 01. Wolfgang Kopitzsch
17. 12. Tina Flechsig	30. 12. Gerhard Schultz	18. 01. Dr. Philine Steffens
19. 12. Gerd Augustin	03. 01. Astrid Schwarzer	18. 01. Horst Tetzlaff
20. 12. Jutta Arlt	04. 01. Carsten Meyer	



Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

im Advent die erste Kerze am Kranz anzünden und jede Woche eine weitere, so dass es immer heller wird. Und jeden Tag ein Türchen vom Adventskalender öffnen, schön ist die Vorweihnachtszeit mit Adventskaffee, Keksen und Stollen und ganz viel Musik.

Vorausgesetzt, wir machen uns nicht zuviel Stress wegen der Weihnachtseinkäufe und -vorbereitungen.

Großeltern-Dilemma – die verzweifelnde Suche nach richtigen Geschenken

titelte ‚Die Welt‘ schon Ende Oktober auf ihrer Wirtschaftsseite mit dem verheißungsvollen Versprechen, dass die Deutschen dieses Jahr zu Weihnachten mehr Geld ausgeben wollen als im Vorjahr.

Unter Vorbereitung auf Weihnachten verstanden unsere Vorfahren ohnehin etwas anderes: Advent war eine Zeit, in der man auf die Ankunft von Jesus wartete. Und zwar länger als heute: Bis zum 6. Jahrhundert gab es sechs Adventssonntage. Die Vorweihnachtszeit war also ausgehnter, aber auch anstrengender, denn sie galt als Fastenzeit. Über die eigenen Sünden sollte man nachdenken und sich besinnen.

Im Laufe der Jahrhunderte wich der bittere Ernst und der Ruf nach Stille und Einkehr und die freudige Erwartung siegte. Vor 500 Jahren, also zu Luthers Zeit, war die Adventszeit eine Zeit der Vorfreude und Weihnachten ein fröhliches Familienfest, das besonders die Kinder herbeisehten, weil es dann Geschenke gab. Ab dem 19. Jahrhundert half ein Adventskalender ihnen beim Überstehen der vielen Tage bis zum Fest. Und 1839 bestückte der Theologe Johann Hinrich Wichern erstmals ein altes hölzernes Wagenrad mit 24 Kerzen – der erste Adventskranz.

Und damit wünsche ich Ihnen allen eine wunderschöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr, das Ihnen ganz viel Freude und noch mehr Gesundheit bringen soll.

*Herzlichst
Ihre Hilde Lüders*



Ihre kompetente Apotheke in allen Gesundheitsfragen

Unsere Dezember-Angebote für Sie:

Carduus Magentropfen 20ml ~~8,40€~~ **6,95€**

Bei Völlegefühl und Magenschmerzen

Ibu 400 akut 20 St. ~~4,80€~~ **2,95€**

Bei Fieber, Schmerzen und entzündlichen Erkrankungen

Heubergredder-Apotheke Dr. Frank Steffens e.K.

Alsterdorfer Str. 284 • 22297 Hamburg • Tel. 511 91 91 • Fax 511 31 03
www.heubergredder-apotheke.de • Email: service@heubergredder-apotheke.de



**GARTEN
STADT**
IMMOBILIEN BERATUNG

*besinnliche
Weihnachten
und ein frohes Jahr
2017*

Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47 • 22297 Hamburg

Weihnachten

Liebe läutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
Schöne Blumen der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.

Joachim Ringelnatz

ALSTERDORF AKTUELL

Barrierefreier Umbau der U-Bahn-Station Alsterdorf eher?

Vor einiger Zeit berichteten wir, dass der barrierefreie Umbau der U-Bahn-Station Alsterdorf wohl erst Anfang der 2020er Jahre erfolgen wird.

Wie inzwischen zu hören war, sind die Umbaupläne bereits fertig und werden jetzt beim zuständigen Bürgerschaftsausschuss zur Bewilligung der erforderlichen finanziellen Mittel eingereicht. Bei der Bewilligung der Mittel könnte der Umbau der U-Bahn-Station Alsterdorf sehr wahrscheinlich schon im nächsten Jahr beginnen.

Hoffen wir, dass der von vielen Alsterdorfer Bürgern gewünschte barrierefreie Umbau also schon bald begonnen werden kann.

Red. gs

*

Erneute Buchvorstellung

Am 11. November wurde im Konferenzraum der Evangelischen Stiftung Alsterdorf die überarbeitete erweiterte 3. Auflage des 1987 erstmals erschienen Buches „Auf dieser schiefen Ebene gibt es kein Halten mehr – Die Alsterdorfer Anstalten im Nationalsozialismus“ (Verlag Kohlhammer) im Beisein vieler Angehöriger von Alsterdorfer Euthanasieopfern vorgestellt.



Inh. Katrin Kraft
Alsterdorfer Str. 286
www.sehkraft-optik.de

Augenoptikermeisterin Katrin Kraft

Ich bin spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten Sehbeeinträchtigungen und nehme mir gern Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren ! Tel. 040 – 51 17 706

Im Rahmen dieser Vorstellung fand am Abend in der St. Nicolaus-Kirche ein eindrucksvolles Konzert mit dem Titel „Verfemte Musik verfemter Künstler“ statt. Es wurden Werke jüdischer Komponisten, u. a. von Weinberg, Hindemith und Krenek gespielt, die jeweils mit einer kurzen Einführung zu Leben und Werk vorgestellt wurden.

In der Konzertpause gedachten die Anwesenden der 26 jüdischen Alsterdorfer Euthanasieopfer am Mahnmal auf dem Stiftungsgelände u. a. durch Verlesen deren Namen von Schülerinnen der Bughagen-Schule.

Quelle: Pressemitteilung

Red. gs

*

Fortschritte bei der Baustelle Carl-Cohn u. Alsterdorfer Straße

Die Betonplatte für die Bushaltestelle Carl-Cohn-Straße (stadteinwärts) ist bereits fertig. Die Haltestelle ist ein Stück in Richtung Hindenburgstraße verlegt worden. Ebenfalls wurden die Bäume, die bei der alten Haltestelle standen entfernt. Aber es werden neue Bäume gepflanzt.



Die beiden Parkplätze direkt vor dem Eingang zu REWE entfallen zukünftig. (29.10.2016)



Blick vom Kreisel in die Gegenrichtung zur Hindenburgstraße.



Blick in die Carl-Cohn-Straße in Richtung Bebelallee. Die Kantsteinbögen vor den Bäumen und gegenüber erscheinen zu eng angelegt, um sie mit großen Kfz (Bussen, Lkw) sicher befahren zu können. (29.10.2016)

Text und Fotos

Red. gs

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.

Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94

1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61

2. Vorsitzender: Martin Meffert

Schatzmeisterin: Rita Nagel, Tel.: 511 09 04

Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61

Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43

Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37

Beisitzerin: Ilse Köpcke, Tel. 51 24 77

Beisitzer: Torsten Thiedemann, Tel. 50 79 05 42

Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66

Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: gerhard.h.o.schultz@t-online.de

Herausgeber und Redaktion:
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11
E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de
Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 2.000 Stück

Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigen:
Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE78200505501221121831
BIC: HASPDEHXXX

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende...

...und es heißt wieder einmal, „Danke“ zu sagen.

Mit dieser Ausgabe beenden wir den Jubiläumsjahrgang der Alster-Dorfzeitung. In 25 Jahrgängen haben wir vieles Aktuelles und Wissenswertes über unseren Stadtteil und „umzu“ gebracht, aber auch aus unserem Vereinsleben.

Nun gehen wir die nächsten 25 Jahre an und hoffen, Ihnen auch weiterhin eine lesenswerte und interessante Vereinszeitung liefern zu können, auch wenn wir wegen der seltenen Erscheinungsweise im Jahr nicht immer ganz zeitnah berichten können.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihr Interesse an unserer Zeitung danken und Ihnen auch in Zukunft viel Spaß bei der Lektüre der Alster-Dorfzeitung wünschen.

Weiter danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Soeth-Verlag und bei der Druckerei, die uns in gewohnter Art und Weise unterstützt haben.

Auch dem Vorstand des ABV gilt unser Dank, vor allem für die finanzielle Absicherung unserer Arbeit, da die Anzeigen leider die Kosten nicht decken.

Daher gilt ein ganz besonderer Dank unseren Inserenten, die durch das Schalten ihrer Anzeigen wenigstens einen großen Teil der Kosten abdecken. Wir würden uns jedoch sehr freuen, wenn sich Firmen und andere Interessenten entscheiden könnten, ebenfalls regelmäßig eine Anzeige zu schalten. Erkundigen Sie sich bitte beim Verlag (siehe Anzeige auf dieser Seite); so teuer ist eine Anzeige nicht.

Und last but not least gilt unser Dank Rita Nagel und ihren Helferinnen und Helfern, die bei Wind und Wetter stets dafür sorgen, dass die Zeitung sofort nach der Auslieferung in den Briefkästen der Mitglieder liegt und in den Geschäften zum Mitnehmen ausliegt.

Wir wünschen Ihnen allen eine fröhliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel einen „Guten Rutsch“ in das Jahr 2017, verbunden mit allen guten Wünschen für Ihr persönliches Wohlergehen.

Abschließend hat Ihr Redaktionsteam noch einen persönlichen Wunsch. Wir werden alle nicht jünger und würden uns über Unterstützung durch jüngere Vereinsmitglieder freuen. Setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung, um Näheres zu erfahren. Nur Mut!

*Ihr Redaktionsteam
Karin Poniewaß
Ralf Lindenberg
Gerhard Schultz*

www.alster-dorfzeitung.de



PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE
HEIKE HENKEL
Heilpraktikerin

Genießen oder verschenken Sie
eine wohlige Massage in der kalten Jahreszeit!

Honigmassage, Moorpackung, Kräuterstempel,
Massagekerze, Touch life Massage,
heiße Rolle bei muskulären Verspannungen

Heubergredder 29 · 22297 Hamburg
Tel.: 040-85 40 68 63 · Mobil: 0174-839 15 69
www.naturheilpraxis-henkel.de
info@naturheilpraxis-henkel.de

Frohes Fest und gute Gesundheit!



Hammer

Apotheke
Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30-18:30
Sa: 8:30-13:00
eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



**VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

*Der Soeth-Verlag wünscht seinen
Anzeigenkunden und den Lesern
frohe Festtage sowie ein
gesundes neues Jahr.*



Die Geschäftsleute im Alsterdorfer Alster-Dorfzeitung wünschen ein gutes



ALEXANDROS

Griechische Spezialitäten
Alsterdorfer Straße 274
Tel. 511 82 03

ENGEL & VÖLCKERS

Maria-Louisen-Straße 9
Tel. 47 10 05 23

HAMMER APOTHEKE

Jens Clausen
Alsterdorfer Straße 299
Tel. 51 20 75



ALSTERKRUG HOTEL

Frank Pentzin
Alsterkrugchaussee 277
Tel. 51 30 30

KONDITOREI FASTERT

Inh. Jörg Fastert
Alsterdorfer Straße 292
Tel. 51 88 00

CAFÉ HARMONIE

Alsterdorfer Straße 579
Tel. 59 78 49



BEEKEN

Bestattungen
Fuhlsbüttler Straße 731
Tel. 500 20 20

GARTENSTADT IMMOBILIEN BERATUNG

Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47
Tel. 59 35 50 90

HEUBERGREDDER APOTHEKE

Dr. Frank Steffens
Alsterdorfer Straße 284
Tel. 511 91 91



FERNSEH BEHN

Alsterdorfer Straße 192
Tel: 51 50 61

GIESE RECHTSANWÄLTE

Borsteler Chaussee 17 – 21
Tel. 422 88 00

MANFRED HOFFMANN

Elektrotechnik
Koopstraße 17
Tel. 50 05 37 63

BRABAND

BISTRO & WEIN
Alsterdorfer Damm 18
Tel. 38 67 71 61

GRÜNER SALON

Bistrothek
Alsterdorfer Straße 285
Tel. 0176-48 55 895

HOME ROASTING COMPANY

Kaffeerösterei
Bebelallee 132
Tel. 46 64 22 98



EIS-PERLE

Catherine Urban
Alsterdorfer Straße 283
Tel: 0176-9 46 64 21

HAMBURGER SPARKASSE FILIALE ALSTERDORF

Alsterdorfer Straße 261
Tel. 35 79 55 04

ADOLF IMELMANN & SOHN

Beerdigungsinstitut St. Anschar
Sierichstraße 32
Tel. 270 09 21



Bürgerverein sowie die Inserenten der ein frohes Weihnachtsfest und Neues Jahr



KÖCHLING HÖRGERÄTE

Alsterdorfer Straße 239
Tel. 31 70 14 77



PRAXIS FÜR ERNÄHRUNGSBERATUNG UND -THERAPIE

Katrin Wilp – Corinna Handt
Heubergredder 32
Tel.: 63 91 85 13 u. 66 85 36 87



TINAMAR
Reiseagentur
Martina Domnick
Tel. 55 44 06 40

KOSMETIK + FUSSPFLEGE

Annette Mielke
Alsterdorfer Straße 192
Tel. 59 35 23 44



SEH-KRAFT Optik in Alsterdorf Katrin Kraft

Alsterdorfer Straße 286
Tel. 511 77 06

J. L. VÖLCKERS & SOHN Hamburger Immobilien seit 1853

Alsterdorfer Straße 262
Tel. 32 10 10

CHRISTOPH KOTZIAN

Tierarzt
Alsterdorfer Straße 255 a
Tel. 511 07 07



SENIORENRESIDENZ ALSTERPARK

Rathenaustraße 4 – 10;
Tel. 511 27 20 00



RALF LINDENBERG

Industrievertretungen
Rathenaustraße 55
Tel. 51 76 35

ZAHNARZTPRAXIS WÜNSCHE + USSELMANN

Brabandstraße 75
Tel. 514 84 80



SOETH-VERLAG Ltd.

Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 / 18 98 25 65



MEIN FRISEUR

Susanna Meinecke
Alsterdorfer Straße 253 und
Heubergredder 29
Tel. 511 30 14



von THORSHAMAR
Garten- und
Landschaftsgestaltung
Norman und Manfred Pech
Tel. 0173-98 55 53 0



Een lütt Stremel „Platt“

De Wiehnachtsgeschicht

na Lukas 2, 1 – 20

Dat weer aver to de Tied, as een Gebott von den Kaiser Augustus utgüng, dat al Lüüd in de Welt taxeert warrn schüllt. Un düsset Taxeeren is dat eerste Mal op de Welt to een Tied schehn, as Quirinius Landsherr in Syrien ween is. Un elkeen güng in sien Stadt, sick taxeern to laten.

Dor mak sick ook Josef ut de Stadt Nazareth in Galiläa op den Padd in dat jüdsche Land na de Stadt Davids, de Bethlehem heeten dä, üm sick taxeeren to laten. Mit em weer sein Wief Maria. De droog een Kind ünner't Hart. Un as se nu in Bethlehem weern, keem de Tied, dat se to liggen kamen schull. Un se bröch ehren eersten Söhn to Welt, pack em in Winneln un legg em in een Krüff in den Stall, denn se harrn süss keen annern Ruum in de Harbarg funnen, de free weer.

Un de Heerder weern op de Feller in de Gegend un hödden ehr Deerten. Un mit eens weer dor een Brusen un een Licht an'n Heben un de Heerders verfehren sick bannig. Un jüm wies sick een Engel un sä to jüm: „Weest nich bang! Denn ick bring juch een groote Freid för de Menschheit, denn juch is hüüt de Heiland born, welk een is Christus, de HERR in de Stadt Davids. Un so nehmt dat as Teken: Ji wüllt dat Kind wickelt in Winneln in een Krüff finnen.“

Un denn keemen de himmlischen Heerscharen bi den Engel un loften Gott: „Ehre wees Gott in Heben un Freedem op de Eerd bi all de Minschen, an de he Gefallen hett!“

Un as de Heerscharen wedder in den Heben flagen sünd, säen de Heerder: „Lat uns na Bethlehem gahn un de Geschicht ankieken, de dor schehn is un de uns de HERR künnig maket hett.“

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/ Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

Un se keemen na Bethlehem in den Stall un funnen al beid, Maria un Josef, un dor to dat Kind in een Krüff liggen. Un as se dat Kind sehn harrn, güngen der Heerder un vertellen al de Minschen, wat se öwer düsset Kind höört harrn. Un al de Lüüd, de düsse Geschicht von de Heerders

höörten, wunnert sick. Maria awer vegeet keen een von de Wüür, de se höört harr un beweg se in ehr Hart.

Der Herders awer güngen wedder to ehr Deerten un priesen un loften Gott un allens, wat se sehn un höört harrn un as se dat von den Engel künnig maket worrn is.

In't Plattdüütsche översett: Gerhard Schultz ©2016

Willkommen beim Teppich-Curling

Nachdem die Boule-Saison beendet ist, treffen wir uns seit dem 30. Oktober 2016 wieder regelmäßig zum Teppich-Curling in der Seniorenresidenz Alsterpark, Rathenaustraße 7, immer montags von 16.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr im Raum „Hanseat“. Für die Nutzung der Anlage, die nur mit leichten Schuhen (keine Straßenschuhe) betreten werden darf, zahlen wir an jedem Spielnachmittag einen Obolus von 2,00 € p. P.

Weitere Mitspieler sind willkommen.

Edeltraud Wiedemann Telefon: 51 29 66

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V.

**Sonntag, 11. Dezember 2016, 15.00 Uhr,
in der Cordes-Halle im Hamburger Bestattungsforum
Fuhlsbüttler Straße 758 (beim Krematorium)**

**„Gustav Oelsner und Fritz Schumacher:
Vorkämpfer für eine grüne und soziale Stadt“**

Dia-Vortrag von **Dr. Katrin Schmersahl**.



Der letzte Bau – das Krematorium Ohlsdorf – von Fritz Schumacher vor seiner Entlassung als Hamburger Oberbaudirektor durch die NS-Behörden

Foto: FOF

Den Architekten und Stadtplaner Fritz Schumacher kennt (fast) jeder Hamburger, seinen Mitstreiter Gustav Oelsner dagegen (fast) niemand. Frau Dr. Schmersahl wird in ihrem Vortrag zeigen, dass dieses zu Unrecht geschieht.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen.

Alsterdorfer Markt

Dienstag, 6. Dezember 2016, 17.00 Uhr,
„Alte Küche“, Alsterdorfer Markt 18
„Drei Nüsse für Aschenbrödel“

Kultfilm für Klein und Groß. Mit Live-Audiodeskription und induktiver Höranlage.

*

Freitag, 9. Dezember 2016, 20.00 Uhr

„Die Feuerzangenbowle“
Kult-Winterkino – umsonst und draußen

Bei Wind und Wetter mit Bratwurst und Feuerzangenbowle. Mit Live-Audiodeskription und induktiver Höranlage.

*

Freitag, 16. Dezember 2016, 18.00 Uhr,
„Alte Küche“, Alsterdorfer Markt 18

„Tanzpalast“

Tanzen für alle – bis in die Puppen.

Martin-Luther-Kirche Bebelallee 156

Sonnabend, 10. Dezember 2016, 17.00 Uhr

„Weihnachtskonzert“

mit Werken von Camille Saint-Saëns, Christian August Jacobi und Carsten Klomp.

Mitwirkende: Sonja Adam, Sopran; Imke Laudan, Mezzosopran; Nicole Dellabona, Alt; Henning Kaiser, Tenor; Felix Heuser, Bass; Marina Paccagnella, Harfe

Martin-Luther-Kantorei, St. Peter-Kantorei, Chorsängerinnen aus dem Alsterbund, Kinderchor der Martin-Luther-Gemeinde, Projektorchester

Leitung: Nicola Bergelt

Eintritt: 14,00 €, erm. 10,00 €

Kartenvorverkauf: Eis-Perle, Alsterdorfer Str. 283 (tägl. 12 – 18 Uhr) oder telefonische Kartenreservierung unter 040-51 88 92 (Abholung an der Abendkasse)

*

Sonntag, 18. Dezember 2016, 17.00 Uhr

„Orgel und Trompete im Kerzenschein“

**Benefizkonzert für die Orgelsanierung
mit adventlichen Texten**

Stephan Graf (Trompete) und Nicola Bergelt (Orgel) spielen Werke Johann Sebastian Bach, Andreas Hammerschmidt, Jean-Baptiste Loillet, Max Reger und Alexandre Guilmant. Dazu liest Frank Schmidt adventliche Texte.

Eintritt ist frei, Spenden für die Orgelsanierung erbeten.

Seniorenresidenz Alsterpark Rathenaustraße 7

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 16.00 Uhr,
im Raum Hanseat

„Kuba – revolutionäre Insel“

Dia-Vortrag von Frau Wosegien.

Eintritt: 6,00 € p. P.

*

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 16.00 Uhr,
im Restaurant

„Weihnachtsgeschichten“

mit Eberhard Möbius.

Eintritt: 6,00 € p. P.

Anmeldung zu beiden Veranstaltungen erbeten unter 040 – 511 27 20 00

Stadtpark Verein Otto-Wels-Straße 3

Sonntag, 4. Dezember 2016, 15.00 Uhr,
im Sierichschen Forsthaus,
Otto-Wels-Straße 3

„Schietwetter-Rundgang“

Vortrag mit alten und neuen Bildern aus 100 Jahren Stadtpark.

Dauer ca. 90 Minuten

Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Quelle: Presse-Infos

Red. gs

Gedanken zur Adventszeit 2016

Bitte Vorsicht. Der Dezember bietet so viele Gefahren für die Gesundheit, für das Wissen um das Gewissen, für das Portemonnaie oder besser das Bankkonto.

In diesem Jahr haben wir außerdem fünf Wochen Adventszeit, das heißt fünf lange Wochen bei Nieselregen, Wind, laubbedeckten Straßen und rutschigen Wegen.

Fünf Wochen Zeit zu Entscheidungen, was man alles besorgen muss, bis es endlich Weihnachten wird.

Fünf Wochen können unerträglich sein, wenn man nicht weiß, was man planen oder schenken soll. Fünf Wochen schiebt der eine oder andere seinen Entschluss vor sich her. Das kann doch gar nicht gesund sein. Die Dunkelheit und der nasskalte Nieselregen gefrieren die Seele. Nebel, Glatteis, Mangel an Licht und Vitamin D erzeugen schlechte Laune. Dabei soll es doch eine besinnliche, feierliche Zeit sein.

Ich bin sicher. Es ist sie auch, wenn wir all den Widrigkeiten, natur- und menschengemacht, widerstehen. Es helfen: Eine Kerze für den kranken Nachbarn, ein Gespräch mit Menschen in Sorgen, ein freundliches Lächeln für Behinderte und viele Gedanken um Obdachlose, Arme, Flüchtlinge und Menschen in Not sollten uns bei all dem Trubel der langen Adventszeit zur Besinnung bringen. Dafür ist



**Bestattungsinstitut
St. Anskar**

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



die Zeit nicht lang genug. Geben wir unser Bestes, dann haben wir gewonnen, ein ehrliches, frohes Weihnachtsfest. Das ist Ihnen von Herzen zu wünschen.

Vergessen wir aber nicht den Humor

Wintervers

Es frieren Menschen, Pflanzen, Gäule.
Die Zeit steht still.
Es zieren Gärten Lichterketten.
An der Litfasssäule
Macht ein Hund das, was er will.

Die Säule geht ganz still Reklame.
Es kreuzen sich belebte Straßen.
Unberührt von dem Verkehr
Wirbt eine leichtgeschürzte Dame,
Als wär sie wer. Noch mehr:

Flüchtig lese ich den heißen Preis
Von 14-Komma-Sieben-Drei.
Ihre Haut ist weiß wie Reis.
Des Bauches Nabel restlos frei
Verkündet hier bei Eishesauch,
Wie schön ein Frauenkörper sei,
Bedeckt man wenig Brust und Bauch
(Das will man auch)
Ich gebe meiner Seele zu,
Das zarte Höschen und der „Wonderbra“,
Doch die ganze Dame in Dessous...
Es friert mich plötzlich sonderbar.

Sie deutet mit den Händen dar,
Was die Körbchen tragen müssen.
So wohl gerundet ist der Mund,
Wen mag er heute küssen?

Kastanienbraun gefärbt das Haar
Und der verführerische Blick
Sorgen an der Kreuzung für Gefahr,
Blickt man etwas verschämt zurück.

Die Ampel schaltet stur auf Rot,
Zu viel geträumt, passiert das Pech.
Man sagt, es ging in die Hose wie bei Not
Oder wie hier kracht es ins Blech.

Und die Moral von der Geschicht’?
Moral, kommt mir in meinem Alter nicht.
Es kommt der Bus.
Ich reiss’ mich los von dieser Säule.
Nun wintert es, wie gesagt sein muss:
Es frieren Menschen, Pflanzen, Gäule.

Kaum einer mag mir wirklich glauben:
Die Dame auf der Litfasssäule
Hatte grünlich blaue Augen.

*Es reimte dieses kleine Werk
mit winterlichem Gruß
Ralf Lindenberg*

Lopen un kieken

Besuch im Rathaus und Teilnahme an einer Bürgerschaftssitzung

Politik geht uns alle an. Um Ihnen einen Einblick in die praktische politische Tätigkeit zu geben, lädt unser Mitglied Richard Seelmaecker, MdHB, Fachsprecher für Justiz und Datenschutz, Sie herzlich zu einem Besuch der Hamburgischen Bürgerschaft ein:

am **Mittwoch, dem 18. Januar 2017**
um **13.45 Uhr**
im **Rathaus Hamburg.**

Bitte bringen Sie **unbedingt einen gültigen amtlichen Ausweis mit** (Personalausweis oder Reisepass) – **aber keine Kopie!**

Taschen, größer als DIN A 4 sind an der Garderobe abzugeben.

Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen (wobei kleine zeitliche Abweichungen eintreten können)

13.45 Uhr	Treffen bei der Garderobe (Diele des Rathauses) und Abholung der hinterlegten Tagesausweise
14.00 Uhr	Treffen im Raum 151 (Film)
14.30 Uhr	Treffen mit Herrn Seelmaecker im Raum A
15.00 Uhr	Teilnahme an der Sitzung der Bürgerschaft
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Teilnehmer: Die Gruppe ist auf 15 Personen begrenzt. Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung. Mitglieder des ABV haben Vorrang.

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, rufen Sie mich bitte bis zum **6. Januar 2017** an unter der Rufnummer 040 – 511 90 61 (auch AB unter Nennung Ihres Namens **und** Ihrer Rufnummer).

Hilde Lüders

Einladung
zum ABV-Neujahrstreff bei der Haspa
am Mittwoch, 11. Januar 2017
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

Liebe Mitglieder,

auch im Neuen Jahr 2017 lädt die Haspa uns ein, unser Neujahrstreff in ihrer Filiale in der Alsterdorfer Straße 261 zu veranstalten – und wie beim letzten Treffen sorgt die Haspa freundlicherweise wieder für einen kleinen Imbiss und Getränke.

Ehregast wird unser Bezirksamtsleiter Harald Rösler sein, der einen Neujahrsgruß an die Gäste richten wird.

Um den Abend besser planen zu können, bitte ich Sie um Ihre Anmeldung bis **Donnerstag, 22. Dezember 2016**, bei Hilde Lüders, Tel. 040 – 511 90 61 (auch auf AB) oder per Mail unter vorstand@alsterdorfer-bv.de.

Dabei teilen Sie uns bitte mit, ob Sie allein oder in Begleitung kommen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und viele gute Gespräche.

Der Vorstand

De Wiehnachtsmann

*Kiek mol, wat is de Heben so rot.
Dat sünd de Engels, de backt dat Brot.
De backt den Wiehnachtsmann sien Stuten
För all de lütten Leckersnuten.*

*Nu flink de Teller ünner't Bett,
Un leggt ju hen un weest recht nett.
De Sünna Klaas steiht för de Dör,
De Wiehnachtsmann, de schickt em her.*

*Wat de Engels hefft backt, dat schüllt ju probeern.
Un smeckt dat got, denn höört se dat geern.
Un de Wiehnachtsmann smustert: „Nun backt man mehr!“ –
Ach wenn doch blots erst Wiehnachten weer.*

N.N.

Lebensmittel als Heilmittel

Gewürze von A wie Anis bis Z wie Zimt

Anis gehört botanisch zur Familie der Doldenblütler und hat die wohltuende Fähigkeit, den Körper von innen zu wärmen. Dank seines angenehm süß-aromatischen und dabei würzig-frischen Geschmacks wird Anis gern in Backwaren, Süßspeisen und Einmachobst verwendet. In der Getränkeherstellung ist er bei der Likörherstellung nicht wegzudenken. Speisen verleiht er eine ganz besondere Würze – probieren Sie ihn einmal zusammen mit Fenchel vermahlen in der winterlichen Möhren-Apfel-Rohkost! Vor allem frisch gemahlen oder gemörsert, aber auch als Tee, entfaltet Anis seine wohltuende Wirkung bei vermehrter Luftbildung im Bauch.

Zimt: Es gibt verschiedene Zimtarten, dabei ist Ceylon-Zimt, auch „Carnehl“ oder „Kaneel“ genannt, der aromatischste. Oft erhalten wir im Handel jedoch den etwas herberen Cassia-Zimt bzw. eine Mischung beider Sorten als Zimtpulver. Das Gewürz wird durch Schaben an der Rinde eines Baumes aus der Familie der Lorbeergewächse gewonnen. Je dünner die Rinde dabei geschabt wird, desto feiner und aromatischer ist der Duft. Als Stangen-Zimt oder gemahlen als Zimtpulver eignet er sich zum Würzen von Backwaren, Kompotten oder süßen Suppen. In der asiatischen Küche gibt das vielfältige Pulver pikanten Gerichten die süß-scharfe Note. Zimthaltige Gewürzmischungen, wie „Garam masala“ oder „Fünf-Gewürze-Pulver“ erfreuen sich auch bei uns wachsender Beliebtheit. Durch seinen wärmenden Charakter kommt Zimt jedoch am häufigsten in der winterlichen Küche und in der Weihnachtsbäckerei zum Einsatz. In der Naturheilkunde wird Zimt seit einiger Zeit unterstützend bei der Behandlung von Diabetes eingesetzt. Kinder sowie Erwachsene, die viel Zimt konsumieren, sollten darauf achten, dass sie Ceylon-Zimt verwenden, da Cassia-Zimt größere Mengen Cumarin enthält, der bei empfindlichen Menschen leberschädigend wirken kann.

Rezept für Naschkatzen: Kerne im Zimtmantel

Vermischen Sie 1/2 TL Ceylon-Zimt mit 2 TL Vollrohrzucker. Rösten Sie 100 g Sonnenblumenkerne in 1 TL Rapsöl an, bis sie duften. Vom Herd nehmen und in Zimt und Zucker wälzen. Abkühlen lassen!

Quelle: Boop, Handt, Reiner-Leiss: Genussküche fürs Herz, aethera-Verlag, 2012

*Die Ernährungsberaterinnen
vom Heubergredder 32*

Weihnachten

Liebe läutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
Schöne Blumen der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.

Joachim Ringelnatz

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats.“

*„Wenn ein Freund weggeht, muss man die Türe schließen,
sonst wird es kalt.“*

Bertold Brecht (1898-1956)

